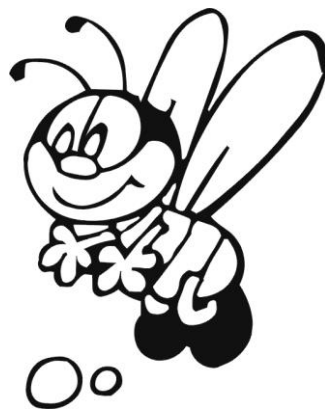


A B C



Kindertagesstätte

Bienenhaus

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Ihr Kind und Sie in Zukunft unsere Kindertagesstätte „Bienenhaus“ besuchen werden.

Wir hoffen, dass Ihre ganze Familie sich schnell bei uns einlebt und wohl fühlt.

Zusammen mit Ihnen als Erziehungsberechtigte sind wir bestrebt, eine Atmosphäre des Vertrauens aufzubauen, die einen gegenseitigen Austausch erleichtert und die es Ihnen möglich macht, Ihre Wünsche, Bedürfnisse, aber auch Kritik zu äußern.

Dieses Kindertagesstätten-ABC erklärt Begriffe des Kita-Alltags und der pädagogischen Arbeit aufgelistet in alphabetischer Reihenfolge. Es soll Ihnen als Hilfe im Ablauf und der Organisation des Alltags dienen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind, dass die Zeit im Bienenhaus fröhlich und von guten Erlebnissen geprägt wird. Gleichzeitig hoffen wir auf Ihr reges Interesse an unserer Kindertagesstätte „Bienenhaus“.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bienenhausteam



Inhaltsverzeichnis

Unter **A** finden Sie:

- Abholen
- Aktivitäten (siehe Kleingruppe)
- Alleine gehen
- Altersspezifische Kreise
- Angeleitetes Turnen
- Anschrift
- Attest
- Aufsichtspflicht
- Aufgabe der Kindertagesstätte
- Außengelände

Unter **B** finden Sie:

- Beiträge
- Beschwerdemanagement
- Bezugserzieher
- Bienenhaus - News
- Bringen
- Buchausleihe

Unter **D** finden Sie:

- Demokratie

Unter **E** finden Sie:

- Eingewöhnungsphase
- Elternausschuss
- Elternzusammenarbeit
- Empfang

Unter **F** finden Sie:

- Fototermin
- Förderverein
- Fortbildungen
- Freispiel
- freiwilliger Stuhlkreis
- Frühstück/Frühstückswoche
- Funktionsbereiche (siehe offene Arbeit)
- Fundsachen

Unter **G** finden Sie:

- Geburtstag
- Gesundheit

Unter **H** finden Sie:

- Hausschuhe
- Hospitation

Unter **I** finden Sie:

- Information
- Inklusion

Unter **J** finden Sie:

- Jahr

Unter **K** finden Sie:

- Kinderkonferenz
- Kleidung
- Kleingruppen
- Konflikte und Lösungswege
- Konzeption

Unter L finden Sie:

- Lernen – als Spielform

Unter M finden Sie:

- Medikamente
- Mitarbeiterinnen
- Mittagessen
- Morgenkreis

Unter N finden Sie:

- Natur
- Nachmittagssnack

Unter O finden Sie:

- Offene Arbeit
- Öffnungszeiten
- Ordnung

Unter P finden Sie:

- Persönlichkeit
- Praktikanten
- Projekte

Unter Q finden Sie:

- Qualitätssiegel Bewegungskindergarten
- Quasseltiger/ Erzählzwerge

Unter R finden Sie:

- Regeln
- Religiöse Erziehung

Unter S finden Sie:

- Sauberkeitserziehung
- Selbstständigkeit
- Spielzeug
- Stuhlkreis
- Süßigkeiten

Unter T finden Sie:

- Teamgespräch

Unter U finden Sie:

- Umweltschutz

Unter V finden Sie:

- Versicherung
- Vorschulerziehung

Unter W finden Sie:

- Wald- und Wiesentag
- Wünsche

Unter Z finden Sie:

- Zusammenarbeit

A

Abholen

Die Abholzeiten der Teilzeitkinder sind zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr am Vormittag oder zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr am Nachmittag. Die Ganztagskinder können entweder um 13 Uhr oder wieder ab 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr abgeholt werden.

Für die Ganztagskinder ist die Einrichtung auch über Mittag geöffnet. Zwischen 13 Uhr und 14 Uhr findet unsere Schlaf- bzw. „Leisespielzeit“ statt und ein Abholen ist in dieser Zeit nur nach Absprache möglich.

Wenn Sie Ihr Kind vom Bienenhaus abholen, denken Sie bitte daran, dass es sich bei einer Erzieherin verabschiedet. Informieren Sie uns bitte auch, wenn Ihr Kind von jemand anderem abgeholt wird.

Aktivitäten

siehe unter **Kleingruppe**

Alleine gehen

Die Kinder dürfen nur mit Ihrer schriftlichen Erlaubnis den Weg von der Kindertagesstätte nach Hause alleine zurücklegen. Wir schicken Ihr Kind dann zur vereinbarten Zeit los. Sollten Sie Ihr Kind alleine in die Kita schicken, informieren Sie uns bitte im Voraus.

Altersspezifische Kreise

Um den Bedürfnissen unserer Bienenhauskinder in den unterschiedlichen Altersstufen gerecht zu werden und hierauf verstärkt einzugehen, führen wir regelmäßig Midi- und Maxi-Treffen durch.

Die Midis (4 und 5-Jährige) und die Maxis (die Vorschulkinder) treffen sich mit Erzieherinnen in wechselnden Räumlichkeiten, um altersspezifische und bedürfnisorientierte Aktionen gemeinsam zu gestalten (Bsp. Kreis- & Singspiele, verschiedene Ausflüge).

Die Themen ergeben sich aus den Interessen der Kinder, sie können die Inhalte mitbestimmen indem sie eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Kinder in „ihren“ Alterskreisen wohl fühlen, sich mehr zutrauen und sich zunehmend mit ihnen identifizieren. Auf diese Weise können auch verstärkt neue Freundschaften gefördert und Kontakte zu Gleichaltrigen geknüpft werden.

Angeleitetes Turnen

Um u.a. die Grobmotorik, Kondition, Ausdauer und die Beweglichkeit Ihrer Kinder zu fördern, gehen wir regelmäßig turnen. Durch das An- und Ausziehen geeigneter Turnkleidung werden die Kinder selbstständiger und lernen, für sich und ihre Sachen Verantwortung zu übernehmen.

Hierfür ist es wichtig, dass Sie Ihrem Kind einen Turnbeutel mit einem T-Shirt, einer Turnhose und Turnschuhen an den Garderobenhaken hängen. Dieser Beutel sowie die Kleidung müssen namentlich gekennzeichnet sein. Die Turnsachen sollten im Bienenhaus bleiben, damit wir ohne Vorankündigung turnen können und somit den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. Nehmen Sie die Sachen nur gelegentlich zum Waschen mit nach Hause.

Für den Besuch der Turnhalle als Funktionsbereich sind unbedingt Turnschuhe oder Schlappchen notwendig. Rutschsocken und Lederpuschen sind zu glatt und geben dem Fuß keinen Halt.

Anschrift

Kindertagesstätte „Bienenhaus“

Hinter dem Graben 5

56299 Ochtendung

Tel.: 02625/958565

bienehaus@ochtendung.de

www.kindertagesstaette-bienenhaus.de

Attest

Nach ansteckenden sowie meldepflichtigen Krankheiten und nach mehrfachem Befall mit Läusen benötigen wir eine ärztliche Bestätigung darüber, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Aufsichtspflicht

Während der Zeit, die die Kinder in der Kindertagesstätte verbringen, liegt die Aufsichtspflicht bei den Erzieherinnen. Für die Aufsicht auf dem Weg zum Bienenhaus und nach Hause sind Sie als Eltern verantwortlich. Sollten Sie auf dem direkten Hin- oder Rückweg zur Kita einen Unfall haben bzw. Ihr Kind in der Kita, so greift die GUV (Gemeindeunfallversicherung).

Es ist uns wichtig, dass Sie Ihr Kind in die Kita begleiten und darauf achten, dass die Empfangserzieherin im Flur Sie und Ihr Kind wahrgenommen hat.

Beim Abholen sind Sie von dem Zeitpunkt an verantwortlich, an dem Sie Ihr Kind von der Erzieherin übergeben bekommen haben. Eine Übergabe findet statt, ab dem Zeitpunkt, ab dem die Erzieherinnen Sie als Eltern wahrgenommen hat, auch wenn Sie sich mit dem Kind noch weiter auf dem Kindertagesstättengelände aufhalten.

Auch die persönliche Verabschiedung ist wichtig, um einen Überblick zu behalten, welche Kinder bereits abgeholt sind.

Bei Festen, Ausflügen und Aktionen, die Sie als Eltern begleiten, liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen als Erziehungsberechtigten / Begleitpersonen.

Aufgabe der Kindertagesstätte

„Nach §22 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) haben Kindertagesstätten den Auftrag, die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person zu fördern.“

(Auszug aus der Bildungs- und Erziehungsempfehlung für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz, S. 17; 2004)

Die Aufgabe der Kindertagesstätte ist es familienunterstützend zu arbeiten. Die Entwicklung der Kinder wird durch Lern- und Bildungserfahrungen, vor allem durch das Erleben von sozialer Gemeinschaft, zu fördern.

Außengelände

Die Kindertagesstätte Bienenhaus verfügt über ein Außengelände, das den Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten bietet. Sie können klettern, schaukeln, rutschen, spielen, mit Sand und Wasser matschen, bauen und vieles mehr. Die regelmäßige Nutzung des Außengeländes hat für uns als Bewegungskindergarten einen sehr hohen Stellenwert, da sie wesentlich dazu beiträgt, die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fordern. Außerdem können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und ihre Kreativität naturgebunden entfalten.

B

Beiträge

Monatlich sind für jedes Kind 3,50 € zu zahlen. Davon werden Getränke, Papiertaschentücher, Obst- und Gemüse, Bastelmaterialien sowie Lebensmittel für gemeinsame Kochaktionen bezahlt. Dieses Geld ist im Etat fest eingeplant und muss daher auch gezahlt werden, wenn Ihr Kind längere Zeit fehlen sollte.

Die Beiträge werden halbjährlich von der Verbandsgemeinde eingezogen. Darüber hinaus zahlen Sie für Ihr Ganztagskind 2,50 € pro Mittagessen. Familien mit geringem Einkommen können einen Antrag stellen, dass der Mittagessensbeitrag aus dem Sozialfonds fürs Mittagessen in Kindertagesstätten bezuschusst wird (Die Vorlage zur Bedarfsabfrage ist im Bienenhaus oder bei der Verbandsgemeinde erhältlich.).

Beschwerdemanagement

Probleme, Meinungsverschiedenheiten und Missverständnisse gibt es immer, wenn Menschen aufeinandertreffen. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an die betreffende Kollegin oder die Bezugserzieherin. Wir sind bestrebt, mit Ihnen zusammen zu arbeiten und Probleme und Unklarheiten sofort zu lösen.

Bezugserzieher

Schon von Beginn an steht jedem Bienenhauskind eine Bezugserzieherin zur Seite:

- sie führt das Aufnahmegespräch mit den Eltern

- sie begleitet das Kind durch die ersten Tage und Wochen der Eingewöhnungsphase
- sie führt das Abschlussgespräch mit den Eltern, nach der Eingewöhnungszeit
- sie organisiert die individuelle Dokumentation der kindlichen Entwicklungsschritte
- sie führt die jährlichen Entwicklungsgespräche mit den Eltern
- sie plant und feiert mit dem Kind den jährlichen Geburtstag

Darüber hinaus ist sie während der gesamten Bienenhauszeit Bezugsperson und Ansprechpartner für das Kind und seine Eltern.

Sie ist für ihre Bezugsfamilien persönlich oder telefonisch erreichbar.

Bienenhaus – News

Die „Bienenhaus – News“ ist unsere Elternzeitung, die Sie zweimal jährlich erhalten, um über die Arbeit im Bienenhaus informiert zu sein. Neben pädagogischen Themen, die die Zielsetzung unserer Arbeit verdeutlichen, stellen wir Ihnen auch unsere jeweiligen Projekte vor, die wir gemeinsam mit den Kindern planen und durchführen. Darüber hinaus geben wir auch wichtige Termine sowie Ferien- bzw. Schließzeiten unserer Einrichtung bekannt. In jeder Ausgabe der „Bienenhaus – News“ finden Sie auch praktische Anregungen, wie z.B. kurze Geschichten zum Vorlesen, Lieder, Rezepte und vieles mehr.

Bringen

9.⁰⁰ Uhr – eine wichtige Uhrzeit in der Kindertagesstätte, der kleine Morgenkreis im Bienenhaus beginnt und die Kinder stimmen sich in ihrer Stammgruppe zusammen mit den Erzieherinnen auf den Tag ein.

Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind einen guten Start in den Morgen, indem Sie es bis spätestens 8.50 Uhr in die Kita bringen.

Buchausleihe

Einmal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit, sich aus der Kinderbücherei für eine Woche ein Bilderbuch auszuleihen, um es zu Hause in Ruhe zu betrachten oder vorgelesen zu bekommen.

D

Demokratie

In unserer Einrichtung sollen sich die Kinder in demokratischen Verhaltensweisen üben. Wir akzeptieren jedes Kind als Partner/ Partnerin und unterstützen es dabei, seinen Platz in der Kita zu finden. Es lernt, andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und manchmal auch zurückzustecken (siehe Kinderkonferenz).

E

Eingewöhnungsphase

Für viele Kinder bedeutet der Eintritt in die Kindertagesstätte die erste Loslösung vom Elternhaus. Damit dieser neue Lebensabschnitt positiv von Ihrem Kind erlebt wird, ist eine langsame, individuelle Eingewöhnungsphase wichtig.

Nehmen Sie sich Zeit, mit Ihrem Kind gemeinsam den Bienenhausalltag kennen zu lernen und zusammen die neue Welt zu erkunden. Nur mit Ihnen als vertraute Person hat das Kind Mut zum Erkunden und Entdecken. Begleitet werden Sie dabei von der Bezugserzieherin.

Nach und nach löst es sich von Ihnen und erlebt Sicherheit durch die verlässlichen Bezugspersonen, durch bekannte Räume und Spielpartner. Es erlebt das Bienenhaus als neue Lebenswelt. So können die Zeiten in der Kita und die Dauer Ihrer Abwesenheit gesteigert werden, bis das Kind den Tag ohne Elternteil in der Kindertagesstätte verbringen kann.

Elternausschuss

Eine Möglichkeit der Elternmitwirkung in der Kindertagesstätte ist der Elternausschuss. Dieser wird einmal im Jahr, in der Regel im Oktober, gewählt.

Aufgabe des Elternausschusses ist es, im gemeinsamen Gespräch mit den Erzieherinnen und dem Träger die Arbeit in der Einrichtung zu unterstützen und zu fördern. Bei wichtigen Entscheidungen muss der Elternausschuss gehört werden.

Das Protokoll der jeweiligen Sitzung hängt an der Informationspinnwand des Elternausschusses aus.

Elternzusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle Ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Ein Austausch zwischen Elternhaus und Kindertagesstätte ist für den familienergänzenden Auftrag unserer Arbeit sehr wichtig. Austausch heißt, dass Sie als Eltern darüber informiert werden, was im Bienenhaus passiert und wie sich Ihr Kind entwickelt, und für uns ist wichtig zu erfahren, wie sich Ihr Kind zu Hause verhält, was es bewegt.

Der Austausch kann gepflegt werden durch kurze Tür- und Angelgespräche in der Bring- und Abholzeit und jährliche Entwicklungsgespräche.

Wir informieren Sie durch die Bienenhausnews, Infobriefe, Informationsabende und durch die Elterninformationspinnwände.

Das Kindertagesstättenleben wird wesentlich durch die Beteiligung der Eltern am Bienenhausgeschehen bereichert.

Empfang

Morgens werden Sie und Ihr Kind von einer Erzieherin im Flur empfangen, die Ihre Anwesenheit notiert und das Kind bei der Raumwahl und Verabschiedung unterstützt. Rückmeldungen und Informationen teilen Sie bitte ausschließlich der Empfangserzieherin mit, die die Kollegen mit Hilfe unseres Informationsbuches unterrichtet.

F

Fototermin

In der Regel kommt der Fotograf einmal im Jahr ins Bienenhaus. Diesen Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Sie haben die Möglichkeit, die Geschwisterkinder oder Ihre Familie an einem Zusatztermin am Nachmittag fotografieren zu lassen. Eine entsprechende Liste wird rechtzeitig ausgehangen.

Förderverein

Die Kindertagesstätte Bienenhaus verfügt über einen Förderverein, in welchem jeder Mitglied werden und die Einrichtung unterstützen kann. Dieser verwaltet und organisiert Spenden/ Einnahmen zum Wohle der Kinder. Der Vorstand wird alle zwei Jahre neu gewählt.

Fortbildungen

Die einzelnen Erzieherinnen des Bienenhauses nehmen jährlich an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teil. Wenn ein Thema für das gesamte Team und die pädagogische Arbeit im Bienenhaus von Belang ist, findet eine Teamfortbildung statt. An den Teamfortbildungstagen ist die Kita geschlossen.

Freispiel

Das Freispiel ist das wichtigste Element im Kitaalltag für die Kinder.

Dies bedeutet für die Kinder die freie Wahl des Spielpartners/ der Spielpartnerin, des Materials, des Spielinhaltes, der Spieldauer und des Spielortes.

In der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Kinder können Kontakte untereinander knüpfen und vertiefen. Für die Erzieherin ist das Freispiel zur Beobachtung der Kinder unerlässlich. Nur wenn sie das Kind und seine Verhaltensweisen kennt, kann sie ihr pädagogisches Handeln danach ausrichten und das Kind gezielt fördern.

Freiwilliger Stuhlkreis

Regelmäßig findet ein freiwilliger Sing- und Spielestuhlkreis statt, der von einer Erzieherin angeleitet wird. Die Kinder dürfen Wünsche äußern, aber die Erzieherinnen haben hier auch die Gelegenheit in Vergessenheit geratene Spiele aufleben zu lassen oder neues Liedgut miteinzubringen.

Einmal im Quartal sind Sie als Eltern hierzu eingeladen, um unsere Spiele und Lieder kennenzulernen. Gerne können Sie hier eigene Ideen einbringen.

Frühstück

Im Bienenhaus achten wir auf eine ausgewogene Ernährung und ausreichende Bewegung im Kindergartenalltag, um aktiv zur Förderung der Gesundheit beizutragen. Ein gesundes Frühstück in Ruhe zu genießen, ist das beste Sprungbrett in den erlebnisreichen Kindertag. Verzichten Sie deshalb bitte auf Süßigkeiten und abgepackte Kinderprodukte (Fertigprodukte).

Den Zeitpunkt ihres Frühstücks können die Kinder bis ca. 11.00 Uhr frei wählen (freies Frühstück). Mit einem Gong erinnern wir die Kinder, dass es die letzte Gelegenheit zum Frühstück hat. Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, das Frühstück Ihres Kindes in eine Brotdose zu verpacken und diese mit Namen zu versehen.

Im Flur befindet sich ein „Obst- und Rohkostteller“ an der Vitaminstation. Dieser ist aus einer Elterninitiative entstanden. Dafür werden wir wöchentlich von einem Biobauernhof mit Obst beliefert. Die Kinder können sich daran bedienen und wichtige Vitamine tanken. Außerdem probieren sie dadurch auch einmal Lebensmittel, die sie vorher nicht kannten oder gar mochten. Die Kosten sind durch den monatlichen Beitrag von 3,50 € für Obst, Getränke, Taschentücher etc. gedeckt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Getränke mit. Wir stellen auf dem Frühstückstisch Tee und Mineralwasser bereit. Für Müsli oder Cornflakes reichen wir zudem Milch.

Um die Verschluckungs- und Erstickungsgefahr zu reduzieren, bitten wir Sie Trauben, Cocktailtomaten, u.ä. zu halbieren. Außerdem sind Nüsse (außer Walnüsse) für Kinder unter 6 Jahren ungeeignet.

Frühstückswoche

Fast monatlich (bzw. 9x im Jahr) findet im Bienenhaus eine Frühstückswoche statt. Die zuständige Erzieherin organisiert ein abwechslungsreiches Frühstück in Buffetform, an dem die Kinder sich selbstständig versorgen können. Die Kosten hierfür werden von der Verbandsgemeinde übernommen.

Was wir für Kinder mit Allergien und Unverträglichkeiten anbieten, regeln wir individuell mit Ihnen als Eltern.

Funktionsbereiche

(Siehe offene Arbeit)

Fundsachen

Es kommt immer einmal vor, dass ein Kind etwas im Bienenhaus verliert. Wenn wir es finden und nicht zuordnen können, legen wir es in ein Fundregal im Flurbereich. Schauen Sie ab und zu mal nach. Vielleicht entdecken Sie etwas Bekanntes.

G

Geburtstag

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Bienenhaus ihren Geburtstag zu feiern. Dabei können sie bestimmen:

- wen sie einladen möchten
- unter welchem Thema der Geburtstag gefeiert wird
- in welchem Raum sie feiern wollen und
- welches Geburtstagslied und Spiele sie sich wünschen und
- welche Speisen für die Feier mitgebracht werden (z.B. Obstspieße, Rohkostteller mit Dip, belegte Brötchen, Geburtstagskuchen).

Die Bezugserzieherin plant den Geburtstag mit dem Kind und teilt Ihnen die Anzahl der Gäste und das gewählte Motto mit.

Gesundheit

Für uns ist es wichtig, dass wir über den Gesundheitszustand Ihres Kindes informiert sind, z.B. Allergien, Herzstörungen, Störungen der Sinnesorgane oder Lebensmittelunverträglichkeiten.

Bitte informieren Sie uns telefonisch (bis ca. 8.30 Uhr, damit wir es beim Mittagessen abmelden können), wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen nicht in die Einrichtung kommen kann. Bei ansteckenden Krankheiten machen wir einen allgemeinen Aushang an der Büroscheibe. Auch bei harmlosen Kinderkrankheiten ist die Information für schwangere Mütter und Familien mit sehr kleinen Kindern wichtig. Um die empfindliche Kinderhaut zu schützen, cremen Sie Ihr Kind im Sommer mit Sonnencreme ein und geben eine Kopfbedeckung mit.

H

Hausschuhe

In unserem Haus tragen die Kinder Hausschuhe. Kennzeichnen Sie die Hausschuhe Ihres Kindes bitte mit Namen. Gerne können die Kinder die Turnschlappchen oder –schuhe dafür nutzen.

Helfen Sie Ihrem Kind und uns bei der Umsetzung einer angemessenen Ordnung im Flur.

Hospitation

Sie haben die Möglichkeit, uns an einem Vormittag zu besuchen und Ihr Kind im Spiel mit anderen Kindern zu beobachten. Eine frühzeitige Absprache des Termins ist unbedingt notwendig, um die Kinder vorzubereiten, um die Situation in den Tagesablauf zu integrieren und Ihr Verhalten während der Hospitation zu besprechen. Sie verpflichten sich, bei einer Hospitation die Schweigepflichtregeln einzuhalten.

I

Information

Das Neueste aus dem Bienenhaus erfahren Sie entweder im Gespräch mit uns, aus Elternbriefen, der Bienenhausnews, den Aushängen an den Eltern-Info-Wänden oder durch den Elternausschuss und Förderverein.

Inklusion

Inklusion bedeutet für uns, dass Vielfalt Normalität ist und wir Verschiedenheit anerkennen.

J

Jahr

Das Kindergartenjahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli jeden Jahres, unabhängig davon, wie die Ferien fallen. Dementsprechend wird der monatliche Kostenbeitrag für Obst, Getränke, Taschentücher etc. von 3,50 € erhoben.

Die vier Jahreszeiten werden in Aktivitäten und Projekten des Bienenhauses aufgegriffen. Dadurch werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Die in unserem Kulturkreis üblichen religiösen Feste im Jahreslauf, wie Ostern, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten werden im Bienenhaus gefeiert. Dabei geht es darum, konfessionelle Inhalte, ethische Werte und den Ursprung der Feste und deren Bedeutung altersgerecht zu vermitteln. Diese Feste und andere Höhepunkte des Kindertagesstättenjahres helfen uns dabei, das Leben und unsere Umwelt in der Gemeinschaft miteinander zu entdecken und kennenzulernen.

K

Kinderkonferenz

Bedürfnis- und situationsorientiert halten wir regelmäßig gemeinsam mit den Kindern eine „Kinderkonferenz“ ab. In dieser erhalten alle Kinder die Gelegenheit, mit Hilfe des „Redesteins“ der Reihe nach ihre Meinungen zu sagen und ihre Bedürfnisse mitzuteilen und demokratische Abstimmungen zu üben.

Kleidung

Frei nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung“ gehen wir regelmäßig mit den Kindern nach draußen. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihr Kind angemessen zu kleiden und die **Kleidung unbedingt mit Namen zu versehen** (d.h. in der kalten Jahreszeit strapazierfähige Jacke, Buddelhose, Gummistiefel und im Sommer Sonnenhut, unempfindliche Sommerkleidung). Bedenken Sie, dass Kita-Kleidung für die Kinder Arbeitskleidung ist, die auch schmutzig werden kann. Außerdem ist es wichtig, immer eigene Ersatzkleidung im

Bienenhaus aufzubewahren und fürs Turnen einen Beutel mit Turnkleidung zur Verfügung zu haben.

Kleingruppen

Im Morgenkreis stellen die Erzieherinnen bedürfnisorientierte Aktionen vor. Die Kinder haben i.d.R. die freie Wahl, an dem entsprechenden Angebot teilzunehmen (z.B. Liedeinführungen, angeleitetes Turnen, Bilderbuchbetrachtungen, etc.). Um jedem teilnehmenden Kind individuell gerecht zu werden, führen wir die Aktion in Kleingruppen durch.

Konflikte und Lösungswege

Überall wo mehrere Personen aufeinander treffen, gibt es Konflikte, so auch in der Kindertagesstätte. Gerade hier haben die Kinder noch Gelegenheit, sich aneinander zu reiben, zu messen und in Konflikten eigene Erfahrungen zu sammeln. Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, Lösungsstrategien zu entwickeln. Kompromissbereitschaft, Toleranz und Rücksichtnahme spielen hier eine große Rolle. Ziel ist es, ein angemessenes Konfliktverhalten zu erwerben.

Konzeption

Die Konzeption bildet die Grundlage für unser pädagogisches Handeln, die Raumgestaltung und die gesamte Arbeit im Bienenhaus. Diese wurde vom Team individuell für unsere Kita erstellt und ist für alle Erzieherinnen verbindlich, sie wird immer weiterentwickelt und ist deshalb niemals fertig. Dies ist auch ein Indikator, für das offene Arbeiten.

Als Orientierungshilfe bei der Konzeptionserstellung nutzen wir die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland- Pfalz.

Die öffentliche Konzeption steht Ihnen jederzeit zum Lesen zur Verfügung z.B. auf der Homepage der Kita.

L

Lernen – als Spielform

Das Spiel ist die wichtigste Lern- und Bildungsform eines Kindergartenkindes. Spielerisch erforschen und begreifen sie ihre Umwelt. In unserer Kindertagesstätte steht die Tätigkeit im Vordergrund, weniger das sichtbare Produkt. Das ungestörte Freispiel ist die wichtigste Zeit im Tagesablauf.

M

Medikamente

Weder kranke Kinder noch Medikamente gehören in die Kita. Sonderregelungen wie z.B. Notfallmedikamente oder Dauermedikamente besprechen Sie bitte mit der Leitung des Bienenhauses.

Ausgeschlossen ist, dass die Kinder Medikamente zur Selbstversorgung in der Tasche haben. (siehe Kindertagesstätten-Verordnung).

Mitarbeiterinnen

Unser Bienenhausteam besteht aus mehreren Erzieherinnen, einer Integrationskraft, einer Sprachexpertin und einer Berufspraktikantin.

Im Eingangsbereich der Kindertagesstätte begrüßt Sie unser Teamplakat, dem Sie Namen und Aufgabenbereiche entnehmen können.

Unsere Hauswirtschaftskraft versorgt die Tageskinder mit einem leckeren Mittagessen aus dem Kinderhaus Regenbogen und eine Reinigungsfirma hält das Haus sauber.

Mittagessen

Das Mittagessen wird von einem Koch im Kinderhaus Regenbogen frisch und kindgerecht zubereitet. Um 12 Uhr finden sich die Kinder in drei verschiedenen Essensgruppen zusammen, um gemeinsam ein warmes Mittagessen zu sich zu nehmen. Pro Mittagessen zahlen Sie 2,50€.

Wenn Ihr Kind krank ist oder nicht mit Essen soll, sagen Sie bitte bis 8.30 Uhr in der Kita Bescheid, damit wir Ihr Kind vom Essen abmelden können und somit für Sie keine Kosten für diesen Tag anfallen.

Morgenkreis

Um 9.00 Uhr treffen sich die Schmetterlinge und Grashüpfer in ihrer Stammgruppe zum kleinen Morgenkreis. Der große Morgenkreis beginnt um 9.15 Uhr in der Turnhalle.

Nach einer Sing- und Bewegungseinheit erfahren die Kinder wissenswertes über den Tagesablauf mit seinen Besonderheiten. Bevor das Bienenhaus sich in Funktionsbereiche öffnet, erleben die Kinder sich als Mitglied einer großen Gemeinschaft. Die Teilnahme am Morgenkreis erleichtert Ihrem Kind einen guten Start in den Kita-Tag, deshalb bitten wir Sie, spätestens kurz vor neun im Bienenhaus zu sein.

N

Nachmittagssnack

Von Montag bis Donnerstag ist das Bienenhaus für die Bienenhauskinder auch am Nachmittag bis 16.30 Uhr geöffnet. Ab ca. 15 Uhr können alle anwesenden Kinder zu einer kleinen Stärkung in das Kindercafe kommen. Bitte geben Sie ihrem Kind z.B. Rohkost, Obst oder ein Brot als Nachmittags-Snack mit.

O

Offene Arbeit

Offene Arbeit bedeutet, dass die Kita sich in viele unterschiedliche Richtungen öffnet. Grundlegend ist das Bild vom Kind, wir sehen es als Gestalter seiner eigenen Entwicklung. Die Erzieherinnen unterstützen die Kinder bei diesem Prozess und sind Begleiter.

So können die Kinder entscheiden, in welchem Raum sie sich am wohlsten fühlen und welcher sie weiterbringt.

Unsere Magnetwand im Flur hilft uns und den Kindern, den Überblick über die Spielmöglichkeiten und den Spielort der einzelnen Kinder zu behalten.

Öffnungszeiten

Ganztagsplatz:

Montag – Donnerstag: 7.15 - 16.30 Uhr

Freitag: 7.15 - 14.00 Uhr

Regelplatz:

Montag-Donnerstag: 7.15 - 12.30 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Freitag: 7.15 Uhr - 12.30 Uhr

Ordnung

Kinder brauchen eine gewisse Ordnung, die ihnen Orientierung und Sicherheit gibt. Sie zeigt sich im regelmäßig wiederkehrenden Tages- und Wochenrhythmus und auch bei der Ordnung im Spielzeugregal, den Spielecken und im Garderobenbereich. Die Kinder sollen bei erfahren, dass Ordnung sinnvoll ist, als Voraussetzung zum Spielen und zum Miteinander. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind und uns dabei.

P

Persönlichkeit

Jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit. Es soll sich von uns in seiner eigenen Art angenommen fühlen. Das Kind soll durch unser pädagogisches Angebot, insbesondere die offene Arbeit, im Bienenhaus die Möglichkeit haben, seine besonderen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu entwickeln.

Theoretisch unterscheiden wir in unserer Arbeit verschiedene Bereiche der Persönlichkeit, die wir im Bienenhaus fördern möchten.

Hier eine kurze Aufstellung der Wichtigsten:

- der *motorische Bereich* meint die Entwicklung der Grobmotorik (Körperbewegung) und der Feinmotorik (Fingerfertigkeit).

- der *sprachliche Bereich*, hier geht es um die Entwicklung und den Gebrauch von Sprache (z.B. Wortschatz, Grammatik)
- der *soziale Bereich* meint den Umgang mit Anderen (z.B. Gemeinschaftsfähigkeit, Konfliktlösungen)
- der *emotionale Bereich* meint den Bereich der Gefühle und Empfindungen und den Umgang mit ihnen
- der *kognitive Bereich*, dieser handelt von den geistigen Denkprozessen (z.B. Wahrnehmung, Gedächtnis)

Praktikanten

Die Unterstützung der Erzieherausbildung liegt uns am Herzen. Daher geben wir Praktikanten die Möglichkeit, ihr Praktikum in unserer Einrichtung zu absolvieren. Diese Praktika können der Berufsfindung oder Ausbildung dienen. Ein Steckbrief an der Elternpinnwand informiert sie über den „Nachwuchs“.

Projekte

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit führen wir gemeinsam mit den Kindern „Projekte“ durch. Unter Projekt verstehen wir ein zielgerichtetes und geplantes Vorhaben, das sich über einen längeren Zeitraum hinweg erstreckt und einen Bezug zur derzeitigen Situation der Kinder hat.

Durch unsere Beobachtungen werden Bedürfnisse, Interessen aber auch Probleme innerhalb einer Kindergruppe deutlich, die uns zu einem bestimmten Thema hinführen.

Es gibt im Bienenhaus Projekte für eine bestimmte Interessens- oder Altersgruppe oder auch Projekte für alle Kinder im Haus.

In der Projektarbeit findet dann eine intensive, handelnde Auseinandersetzung mit diesem Thema statt. Das heißt, dass die Kinder durch aufeinander aufbauende Aktivitäten vielfältige Erfahrungen sammeln können und durch Experimentieren und selbsttätiges Handeln bestimmte Zusammenhänge eines Themenkomplexes „begreifen“ lernen.

Innerhalb der Projektarbeit ist uns wichtig, dass wir die Kinder kontinuierlich einbeziehen (z.B. in Form einer Kinderkonferenz). So sind sie auch bei der Planung und dem Verlauf eines Projektes maßgeblich mitbeteiligt.

Q

Qualitätssiegel des Bienenhauses -

Bewegungskindergarten RLP

Seit Dezember 2008 sind wir ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Diese Auszeichnung wird alle vier Jahre überprüft und verlängert. Unser Ziel ist, die Entwicklung durch Bewegung und Spiel, als grundlegendes Prinzip der Bildung und Erziehung auf der Grundlage des humanistischen Menschenbildes, zu fördern.

Diese Aussage spiegelt unsere pädagogische Konzeption wieder: „Kinder brauchen Bewegung.“

Methodisch setzen wir dies unterschiedlich um:

- Bewegung im Freispiel
- durch Bewegungsbaustellen
- Besuch des Außengeländes
- regelmäßige Wald- und Wiesentage, Spaziergänge, Turntage in der Grundschulturnhalle
- Kreis- & Bewegungsspiele in den Morgenkreisen
- Einsatz von verschiedenen bewegungsanregenden Materialien usw.

Mehrere Erzieherinnen haben eine Zusatzausbildung im psychomotorischen Bereich. Bewegungseinheiten von ca. 10 Minuten finden täglich im Morgenkreis, angeleitete Turnstunden von 45 Minuten finden wöchentlich statt.

Quasseltiger / Erzählwichtel

Der Quasseltiger- und Erzählwichteltreff ist ein vom Ministerium für Bildung, Frauen & Jugend Rheinland-Pfalz gefördertes Sprachprogramm für Kinder mit Sprachauffälligkeiten. Die Kinder werden in ihrer Sprechfreude positiv bestärkt und dabei in ihrer Sprachentwicklung unterstützt.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder sich in sprachlichen Situationen sicher und sprachbegeistert ausdrücken. Ihre Interessen und Bedürfnisse werden in alle Projekte mit einbezogen. Wie bei der pädagogischen Arbeit im Bienenhaus wird auch hier nach dem situationsorientierten Ansatz gearbeitet. Die Kinder werden spielerisch

und ganzheitlich mit der Sprache konfrontiert und steigern so ihre sprachliche Kompetenz.

R

Regeln

In der Kindertagesstätte „Bienenhaus“ können bis zu 50 Kinder und über 100 Erwachsene zusammentreffen. In so einer großen Gemeinschaft sind Regeln notwendig, damit das Zusammenleben und Zusammenarbeiten funktioniert.

Für Erwachsene und Kinder ist es nicht immer einfach, diese Regeln einzusehen bzw. sie einzuhalten, weil sie vielleicht nicht den eigenen Bedürfnissen entsprechen oder die eigene Bequemlichkeit beschneiden.

Wir erklären und begründen den Kindern die Regeln in passenden Situationen. Diese werden nicht um der Regeln Willen aufgestellt, sondern ergeben sich aus dem täglichen Umgang miteinander und sorgen für das Wohl aller. Sie bilden den Rahmen für das Spielen und Handeln im offenen Raumkonzept.

Religiöse Erziehung

Da wir in einer christlich geprägten Region leben, möchten wir den Kindern das christliche Menschenbild (z.B. gegenseitige Achtung, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme) nahe bringen. Außerdem erarbeiten und feiern wir auch die christlichen Feste (z.B. Ostern, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten).

Wir sind offen und neugierig gegenüber anderen Religionen und Bräuchen.

S

Sauberkeitserziehung

Um vollständig trocken zu werden, brauchen Kinder oft bis zu fünf Jahre. Bis sie ein Gefühl für Blase und Darm entwickeln, kann so manches sprichwörtlich in die Hose gehen. Sie müssen sich darüber keine Sorgen machen – mit Geduld, Sensibilität und genug Wechselkleidung können Sie Ihr Kind beim Sauberwerden unterstützen. Meist

entscheiden die Kinder selbst, wann sie auf die Toilette gehen. Wir führen kein „Töpfchenttraining“ durch. Nach Absprache mit Ihnen erinnern wir die Kinder aber im Laufe des Tages an den Toilettengang, z.B. vor dem Raus gehen.

Selbstständigkeit

**„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun.
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger.
Vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir auch Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen.“**

Maria Montessori

Die Förderung der Selbstständigkeit des Kindes ist ein zentrales Ziel in unserer Pädagogik. Dazu gehört auch, dem Kind in zunehmendem Maße Freiräume zu öffnen. Das Zutrauen und Vertrauen, das Kinder auf diese Weise erfahren, trägt dazu bei, dass ein Kind sich selbst etwas zutraut. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um selbstständig und selbstsicher werden zu können.

Spielzeug

Die Kinder sollen kein Spielzeug von zu Hause mitbringen. Es führt häufig zu Streit und Missgunst. In einer großen Kindergruppe würde privates Spielmaterial leicht kaputt- oder verloren gehen. Ausnahmen sind natürlich in der Eingewöhnungsphase möglich (z.B. ein Kuscheltier für den Start im Bienenhaus).

Stuhlkreis

Regelmäßig gestalten wir gemeinsam mit den Kindern einen Stuhlkreis. Dabei werden Lieder, Spiele, Aktivitäten und aktuelle Themen vertieft, die in Kleingruppen vermittelt wurden. Es werden aber auch Gespräche geführt, Konflikte besprochen und Absprachen getroffen (siehe Kinderkonferenz). Diese Stuhlkreise können Gruppenintern aber auch auf freiwilliger Basis stattfinden.

Das Kind kann im Stuhlkreis, in der Kinderkonferenz und in den altersspezifischen Kreisen u.a. die Gemeinschaft der ganzen Gruppe erleben.

Süßigkeiten

Im Bienenhaus gibt es nur zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen und Feiern Süßigkeiten. Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Frühstück keine süßen Sachen mit (dazu gehören auch Milchschnitten, Kinderpingui, o.Ä.). Sie sind nicht nur ungesund, sondern stiften auch Neid und Unfrieden.

T

Teamgespräch

Die pädagogische Arbeit bedarf der Planung, Organisation und Absprache. Dies geschieht in unserem so genannten Teamgespräch.

Hierfür treffen wir uns jeden Montagnachmittag im Anschluss an die Kinderzeit von 16.30 – 18.30 Uhr.

In dieser Zeit findet dann die gemeinsame Planung unserer Arbeit statt. Es werden konzeptionelle Themen erarbeitet, Organisatorisches abgeklärt, pädagogische Projekte und Elternveranstaltungen geplant und vorbereitet. Inhalt der Gespräche können aber auch die beobachtete Entwicklung eines Kindes sowie die gemeinsame Planung zur Förderung dieses Kindes sein. Zusätzlich finden jährlich regelmäßig Team- oder Konzeptionstage statt, an denen die Kita geschlossen hat und wir als Team ausgiebig gewisse Themen überdenken und umstrukturieren.

U

Umweltschutz

Wir wollen den Kindern die Wichtigkeit des Umweltschutzes vermitteln, damit uns allen die Natur erhalten bleibt. Wir bitten auch Sie, uns dabei zu unterstützen, z.B. bei der Verpackung des Frühstücks, indem Sie Brotdosen oder sonstige wiederverwendbare Behälter benutzen. In der gesamten Einrichtung achten wir zusätzlich gemeinsam mit den Kindern auf die Mülltrennung (für die Kinder farblich/bildlich gekennzeichnet).

V

Versicherung

Während des Besuchs der Kindertagesstätte sind die Kinder gesetzlich unfallversichert. Wie in der Kindertagesstättenordnung erwähnt, sind grundsätzlich alle Tätigkeiten, die sich aus dem Besuch der Einrichtung ergeben, versichert. Dies umfasst auch die Wege vom und zum Bienenhaus (gemeint sind die direkten Wegstrecken). Die Leistungen beziehen sich auf Personenschäden, nicht auf Sachschäden oder Schmerzensgeld. Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung von Garderobe oder Ausstattung des Kindes wird keine Haftung übernommen.

Vorschulerziehung

Während der gesamten Bienenhauszeit erwirbt das Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf das Leben und damit auch auf die Schule vorbereiten. Die gesamte Bildung und Erziehung vor der Einschulung, auch die im Elternhaus, bezeichnen wir als vorschulische Erziehung. Die Förderung der individuellen Fähigkeiten, die Erweiterung der Wissens- und Handlungskompetenzen und der Selbstständigkeit finden im Verlauf der gesamten Zeit im Bienenhaus im täglichen Gruppenleben statt. Darüber hinaus treffen sich die Kinder des letzten Kitajahrgangs (Maxis) regelmäßig in den Alterskreisen, erarbeiten dort gemeinsam Projekte und unternehmen Ausflüge.

W

Wald- und Wiesentag

Regelmäßig erkunden die Kinder in kleinen Gruppen die Natur und die nähere Umgebung, dies kann im Ort oder im Wald sein. Dabei lernen sie Verkehrs- und Verhaltensregeln sowie Interessantes über ihr unmittelbares Lebensumfeldes kennen. Die teilnehmenden Kinder, welche sich im Morgenkreis angemeldet haben, bringen einen Rucksack mit Proviant z.B. Brot, Brötchen und eine Trinkflasche mit.

Bitte packen Sie keinen Joghurt, Cerealien oder Trinkpäckchen ein. Denken Sie an wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk.

Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar. Selbst wenn sich manches nicht oder nicht sofort verwirklichen lässt, sind wir an Ihren Wünschen und Vorstellungen interessiert, um eine gute Basis der Zusammenarbeit zu erreichen.

Z

Zusammenarbeit

Um Kindern gezielt helfen zu können, arbeiten wir bei Bedarf mit anderen sozialpädagogischen Einrichtungen zusammen, z.B. Erziehungsberatungsstellen, Logopäden, Ergotherapeuten, dem Heiltherapeutischen Zentrum (HTZ) in Neuwied. Dies geschieht nie ohne ein informierendes Elterngespräch und Ihre schriftliche Einwilligung.